

PLAKATE

"Was braucht man mehr? Weniger!"diesem Aphorismus folge ich mein Leben lang.

Für meine Plakate galt das schon seit meinem Studium an der Kattowitzer Graphik-Filiale der Kunstakademie in Krakau.
Schon in den ersten Stunden des Studienfachbereiches "Plakatkunst" lehrten mich meine hervorragenden Professoren, M. Klis´, T. Jura, Z. Pieczykolan und A. Romaniuk, dass weniger mehr ist.

Die strenge Reduzierung der Gedanken auf das ausdrucksstarke Minimum ist bis heute eine große Herausforderung für einen in oppulenten, grenzenlosen Formen und Farben denkenden Maler, zu dem ich im Laufe der Jahre geworden bin.

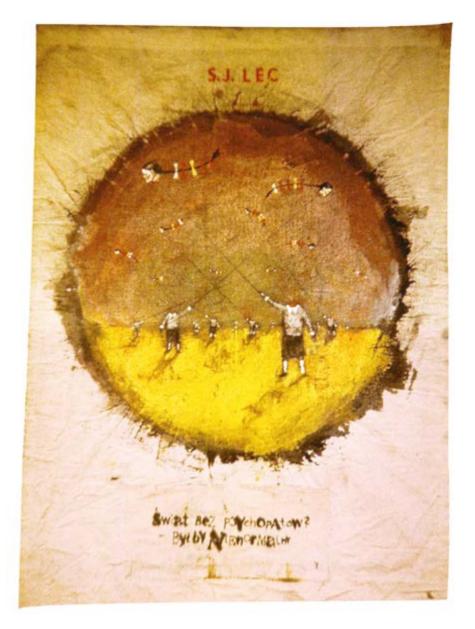
Und trotzdem erfüllt mich die Gestaltung der Plakate immer wieder mit großer Freude. Auch wenn die Liste meiner Auftragsarbeiten nur einige wenige fremde Auftraggeber in mehreren Jahrzehnten aufweist. Daran schuld war hauptsächlich meine Kompromisslosigkeit, die es mir nicht ermöglichte, sich an die Vorstellungen der Auftraggeber anzupassen. Mit solcher Einstellung kann man natürlich den Beruf des Plakatgestalters nicht ausüben.

Manchmal frage ich mich, was der große Filmregisseur Federico Fellini sagen würde, wenn er meine, mit Auszeichnung geehrten Plakate zu seinen Filmen, sähe.

Eugen Bednarek



S. J. LEC Länger sollen wir leben. Als die anderen. 1983 Mischtechnik auf Stoff



S. J. LEC Die Welt ohne die Anomalen? Sie wäre anomal. 1983 Mischtechnik auf Stoff



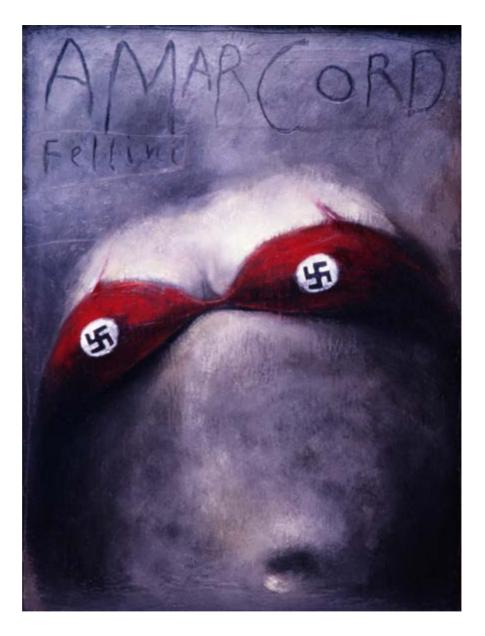
VIDE Universitätstheater der Pantomime 1984 Entwurf Mischtechnik auf Karton



Diplom *85 1985 Entwurf Mischtechnik auf Karton



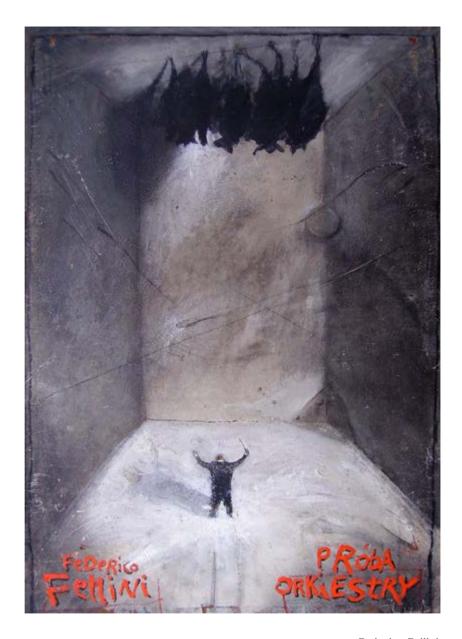
Diplom '85 1985 Entwurf Mischtechnik auf Karton



Federico Fellini, Amarcord 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Hartfaserplatte



Federico Fellini, Orchesterprobe 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Hartfaserplatte



Federico Fellini, Orchesterprobe 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Hartfaserplatte



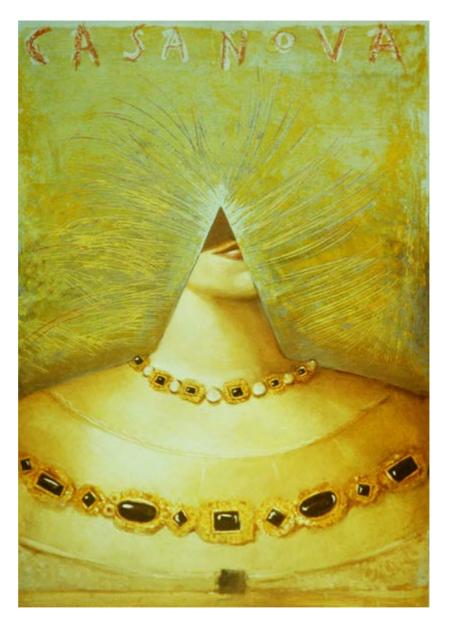
Federico Fellini, Die Stadt der Frauen 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Holz



Federico Fellini, Stadt der Frauen 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Holz

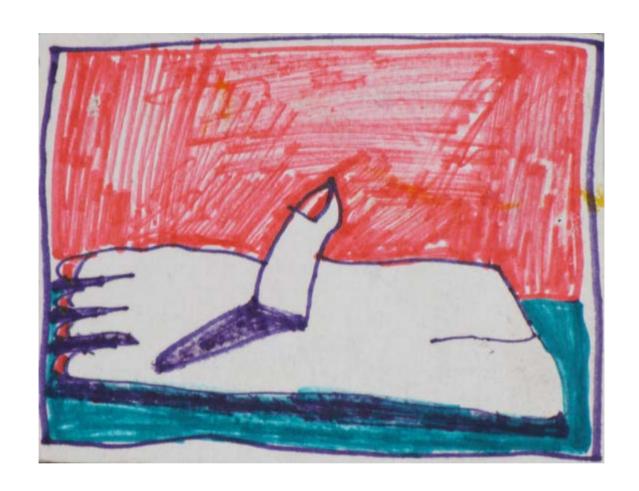


Casanova 1980 Eine Skizze Schwarze und braune Tusche



2009
Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der
IX. Internationalen Plakattriennale in Toyama, Japan
(THE 9TH INTERNATIONAL POSTER TRIENNIAL IN TOYAMA)
In der Sammlung von The Museum of Modern Art, Toyama

Federico Fellini, Casanova 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Hartfaserplatte



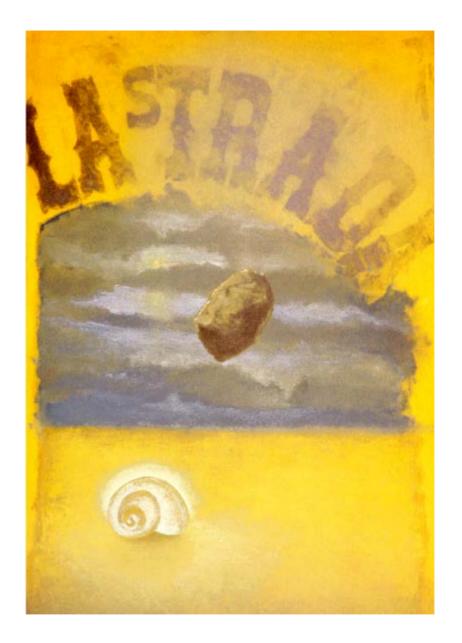
Federico Fellini, Casanova 1985 Entwurf Bunte Filzstifte auf Papier



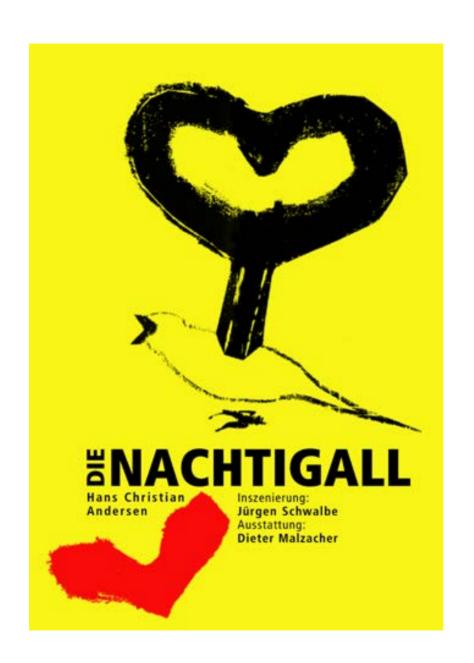
Federico Fellini, Casanova 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Holz



Federico Fellini, La strada 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Holz



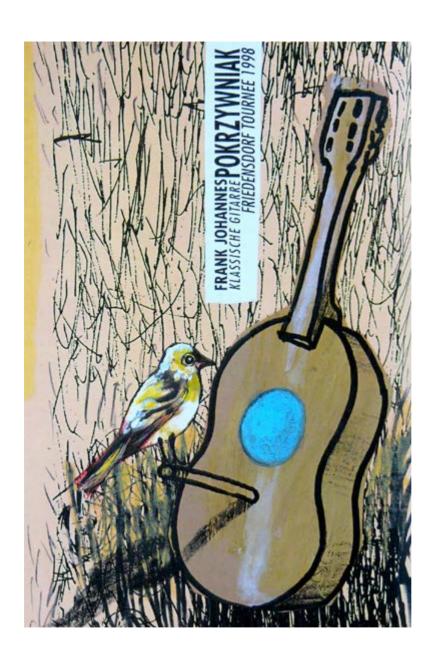
Federico Fellini, La Strada 1985 Diplomarbeit Mischtechnik auf Hartfaserplatte



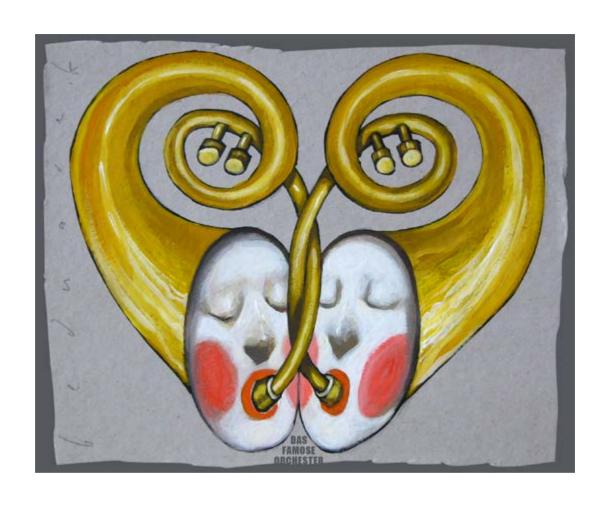
Die Nachtigall 1994 Entwurf für das Junge Theater Essen



Die verzauberten Brüder 1994 Entwurf für das Junge Theater Essen



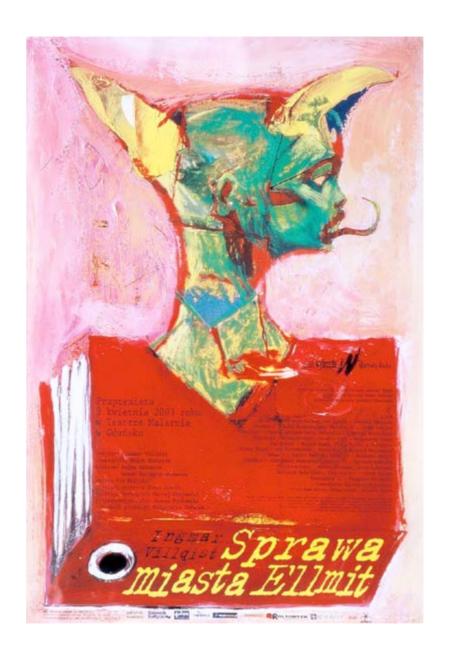
Friedensdorf Tournee 1998 Entwurf für Frank Johannes Pokrzywniak



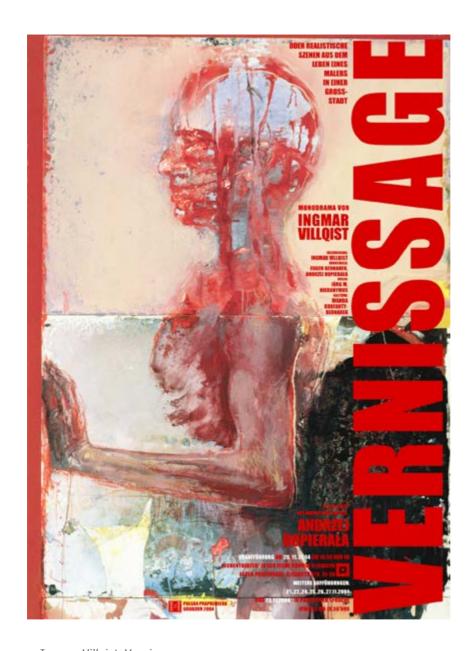
Das famose Orchester 2000 Entwurf für Das famose Orchester von Frank Johannes Pokrzywniak



Ingmar Villqist, Phantom 2006 Entwurf für das Zechentheater Zeche Königin Elisabeth



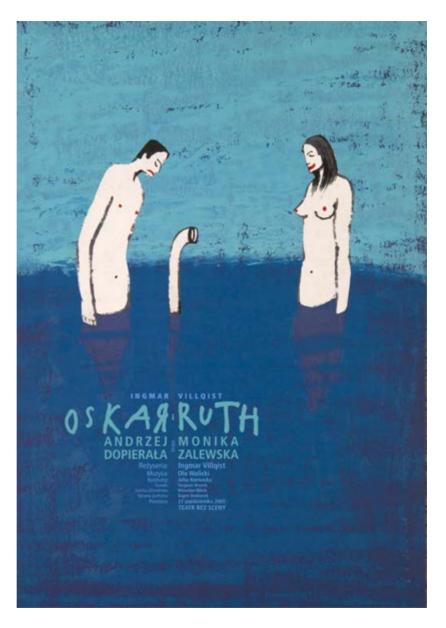
2003 Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der IX. Internationalen Theaterplakatbiennale in Rzeszów, Polen (9th International Biennale of Theatre Poster, Rzeszów) Ingmar Villqist, Der Fall der Stadt Ellmit 2003 Entwurf für das Teatr Wybrzeze, Danzig



Ingmar Villqist, Vernissage
2004
Entwurf für die Theater:
Teatr bez sceny, Kattowitz und
Zechentheater Zeche Königin Elisabeth,
Essen

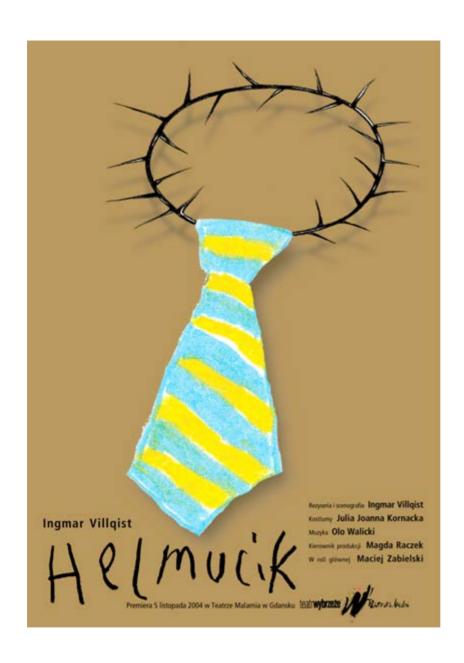
2005

Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der XV. Internationalen Plakatbiennale in Lahti, Finnland (Lahti Poster Biennale)



2005 Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der
 X. Internationalen Theaterplakatbiennale in Rzeszów, Polen
 (10th International Biennale of Theatre Poster, Rzeszów)
 2006 Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der
 Internationalen Theaterplakatbiennale in Warschau
 (20th International Poster Biennale, Warsaw)

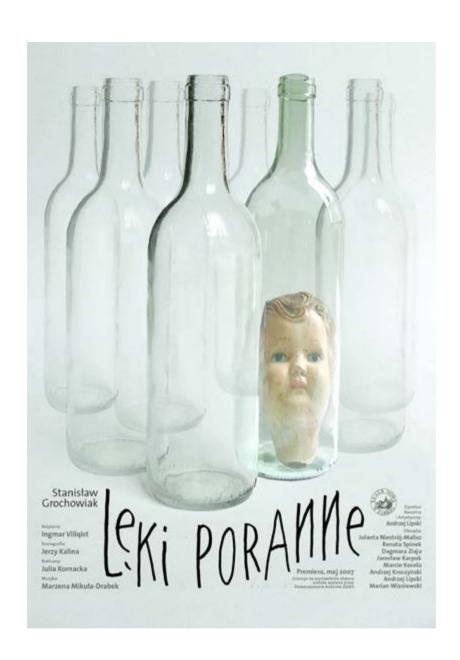
Ingmar Villqist, Oskar und Ruth 2005 - 2006 Entwurf für die Theater: Teatr bez sceny, Kattowitz und Katakomben, Essen In der Sammlung zeitgenösssischer Plakate des MUSÉE DE LA PUBLICITÉ in Paris



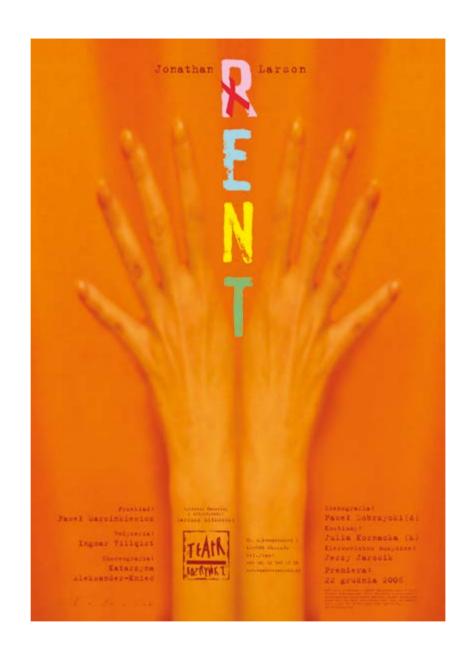
Ingmar Villqist, Helmütchen 2004 Entwurf für das Teatr Wybrzezė, Danzig



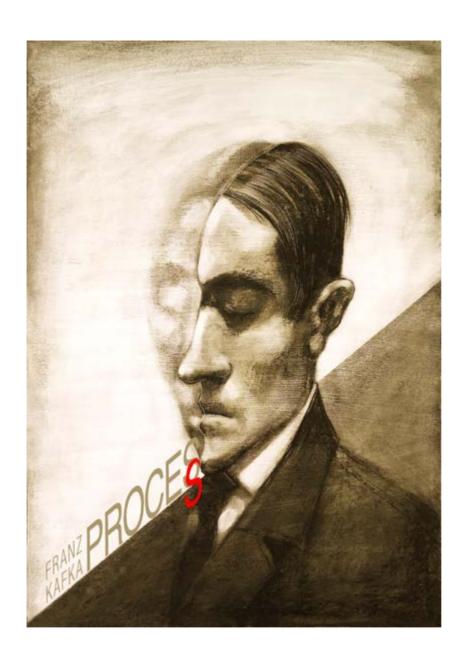
Ingmar Villqist, Zauberin aus Harlem 2008 Entwurf für das Teatr Rozrywki, Chorzów



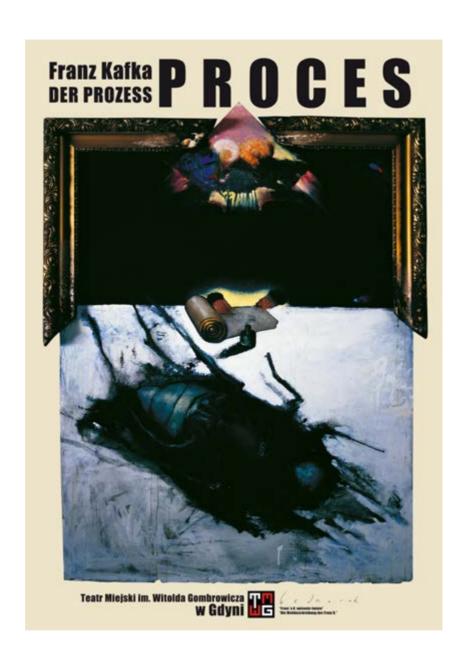
Morgendliche Ängste 2004 Entwurf für das Teatr Nowy, Zabrze



Jonathan Larson, Rent 2006 Entwurf für das Teatr Rozrywki, Chorzów



Proces Prozess 2006 Entwurf für Ingmar Villqist 2006 Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der VIII. Internationalen Plakattriennale in Toyama, Japan (THE 8TH INTERNATIONAL POSTER TRIENNIAL IN TOYAMA) In der Sammlung von The Museum of Modern Art, Toyama



Franz Kafka, Der Prozess 2009 Entwurf für das Teatr Miejski, Gdyngen

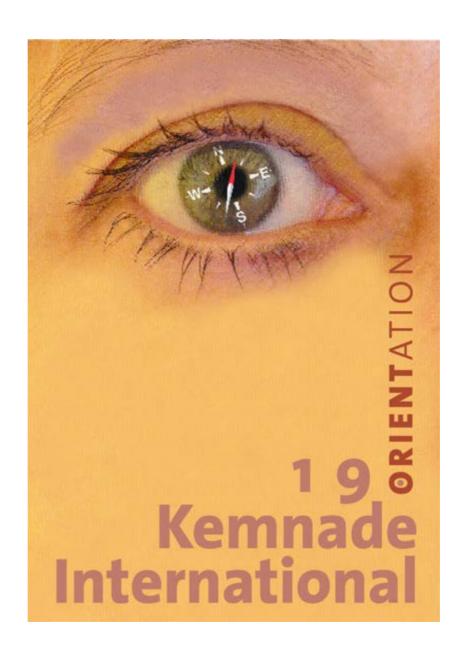


2009

Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der VII. Internationalen Plakattriennale in Trnava, Slowakei (THE 7TH TRNAVA POSTER TRIENNIAL) 2015/16

Tango 2009 Kein Auftraggeber

Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der 24th Biennial of Polish Poster in Katowice, Polen; BWA Contemporary Art Gallery in Kattowitz



19. Kemnade International,
Orientation
2006
Entwurf für das
19. Festival Kemnade International, Bochum



Die Welt zu Gast in Essen 2008 Entwurf für das Katakombentheater, Essen



2009 Wettbewerbs - und Ausstellungsteilnahme an der VII. Internationalen Plakattriennale in Trnava, Slowakei (THE 7TH TRNAVA POSTER TRIENNIAL)

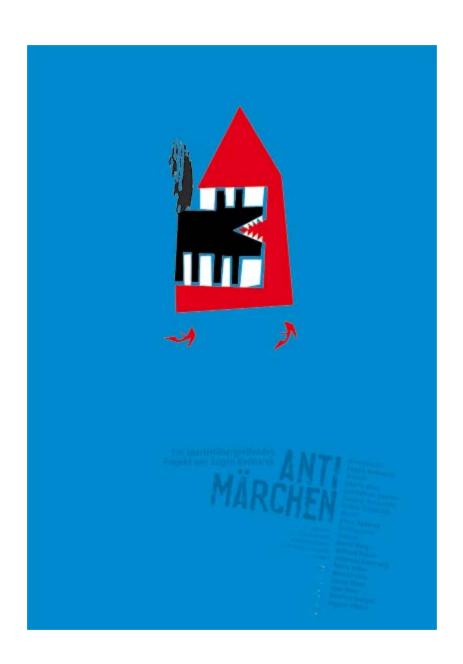
Love songs for the guitar 2009 Kein Auftraggeber



Hamlet 2009 Kein Auftraggeber



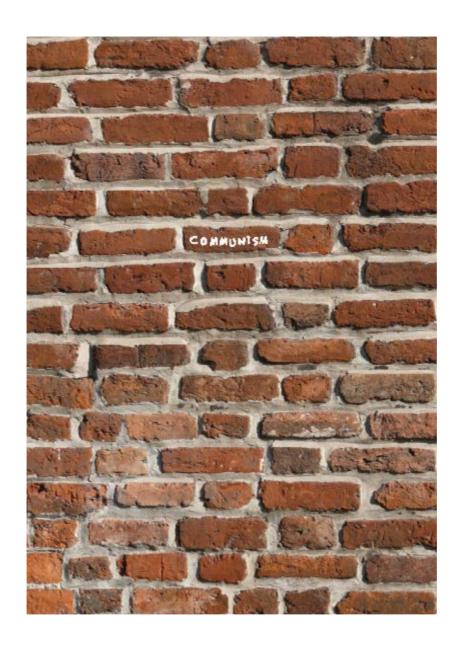
Hundeherz 2002 - 2006 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



Anti Märchen 2006 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



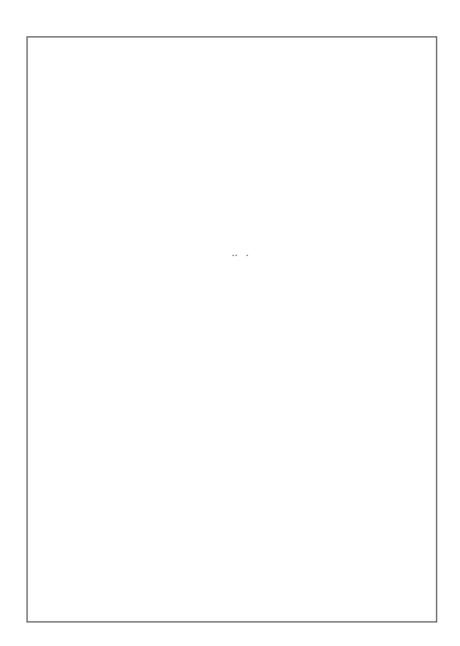
Das vernähte Paradies oder Szmaty taty 2014 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



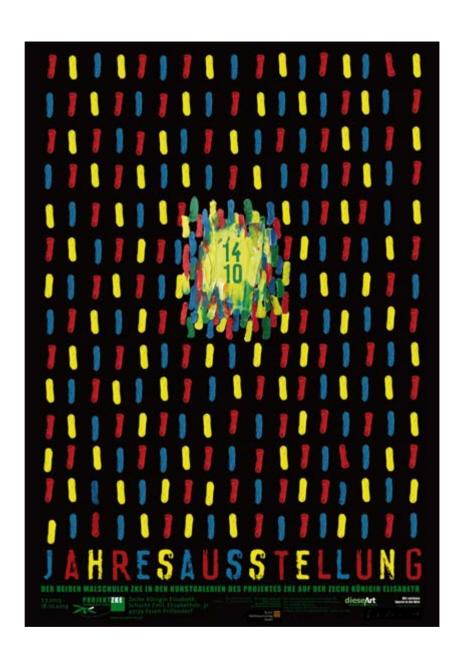
Aus der Reihe " Ideeologien dieser Welt" COMMUNISM 2020 Kein Auftraggeber



Aus der Reihe "Ideeologien dieser Welt"
CAPITALISM
2020
Kein Auftraggeber

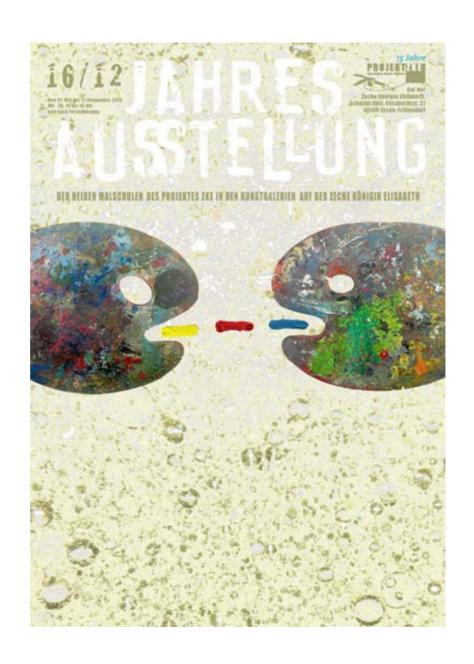


Aus der Reihe " Ideeologien dieser Welt" RELIGION - BETTER THAN NOTHING 2020 Kein Auftraggeber

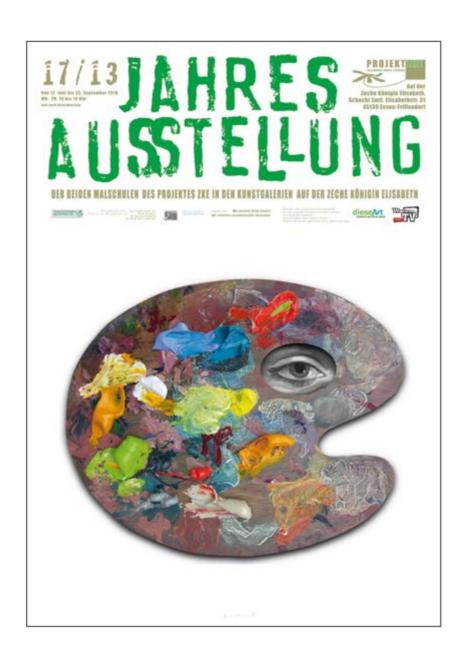




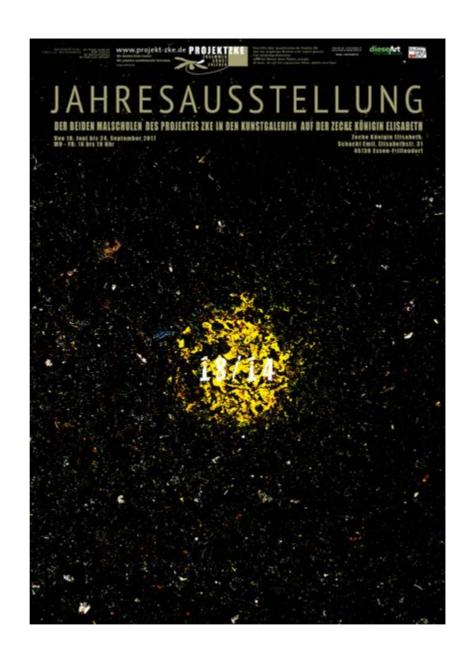
Jahresausstellung 15/11 2014 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



Jahresausstellung 16/12 2015 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



Jahresausstellung 17/13 2016 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



Jahresausstellung 20/16 2019 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



Jahresausstellung 20/16 2019 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen



1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG

2013

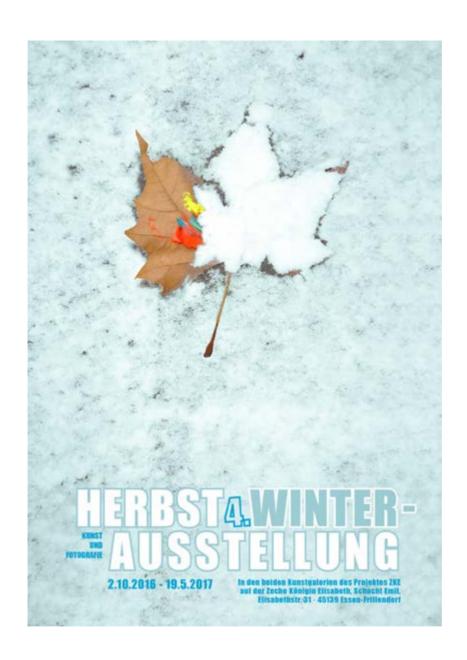


2. HERBST/WINTER-AUSSTELLUNG 2014 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen

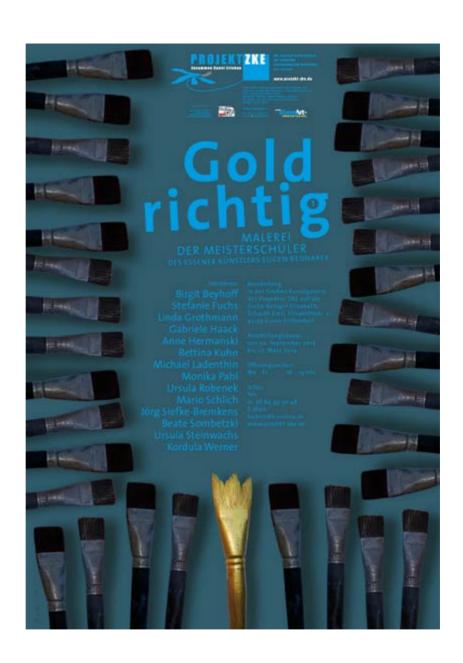


3. HERBST/WINTER-AUSSTELLUNG

2015

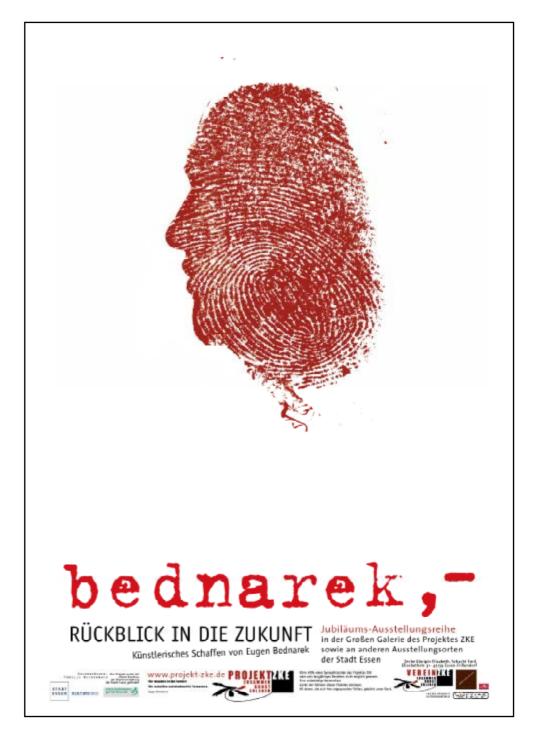


4. HERBST/WINTER-AUSSTELLUNG 2016 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen

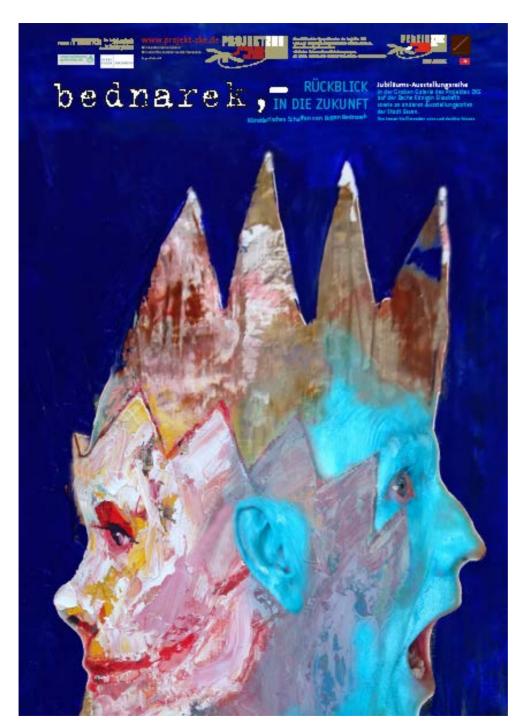


GOLDRICHTIG 2018 Entwurf für das Projekt ZKE, Essen

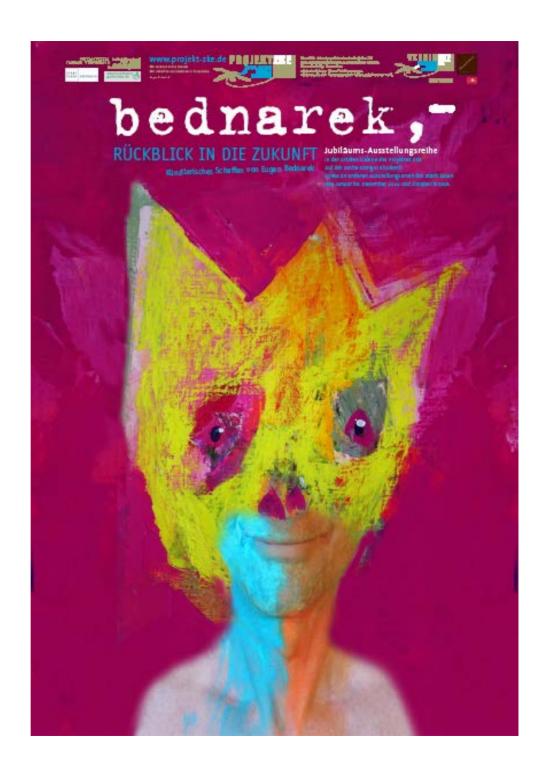


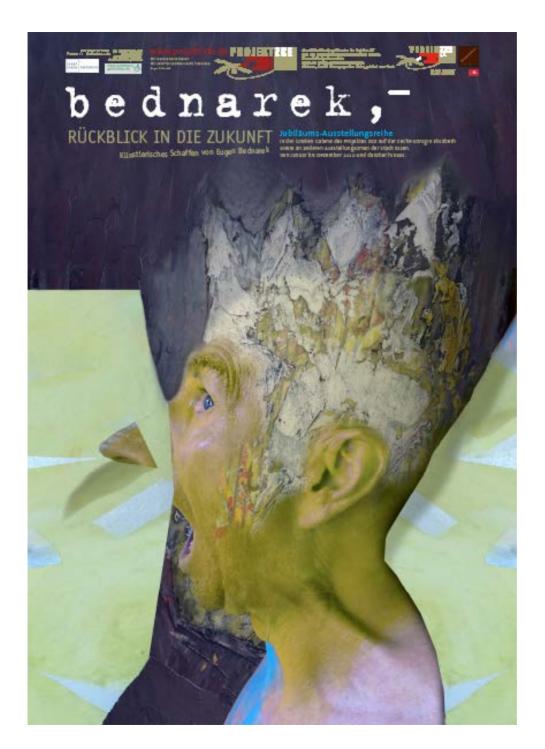


Auf den nachfolgenden Seiten:
Plakate für
die Jubiläums-Ausstellungsreihe:
bednarek,RÜCKBLICK IN DIE ZUKUNFT
2020—2021



Die 4 "Kronen-Plakate" für die Jubiläums-Ausstellungsreihe 2020 wurden Anfang 2019 entworfen. Damals wusste man noch nichts von der Coronavirus-Pandemie.







bednarek

RÜCKBLICK IN DIE ZUKUNFT Jubiläums-Ausstellungsreihe in der Großen Galerie des Projektes ZKE

Künstlerisches Schaffen von Eugen Bednarek

auf der Zeche Königin Elisabeth sowie an anderen Ausstellungsorten der Stadt Essen.

Von Januar bis Demember 2020 and darüber Nissus.

